



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

136 (22.3.1907) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-130627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-130627)

Streifenbahnarten sollten durch das Nestorat ausgegeben werden. Weder demnachst an dem Tisch der Regierungskommission...

Stv. U. Pfeiffle weist darauf hin, daß die Anstellung eines Stadtschulrates sich als sehr wichtig erwiesen habe. Es habe einen langen Kampf gegeben...

Stv. Jhrig erwartet, daß darüber Klärung gegeben wird, warum die vom Stv. Schindl erwähnten Posten noch nicht ins Schulbudget übernommen sind...

Bei der vorjährigen Beratung des Voranschlags wurde vom Stadterordnetenkollegium folgende Resolution einstimmig angenommen: Der Stadtrat wird ersucht, das Erforderliche rechtzeitig in die Wege zu leiten...

Da in dem vorliegenden Voranschlag pro 1907 betreffend, teilweise weder dem einen noch dem anderen Erluden Rechnung getragen ist, werden beide Erluden behufs Verwirklichung auf Ostern 1908 aufs dringlichste wiederholt.

Stv. Dr. Sicking ergriff Johann zu der alljährigen Rede über das Schulbudget das Wort. Wir werden die hochinteressanten Ausführungen im Abendblatt ausführlich nachtragen. (Schluß im Hauptblatt.)

Kaufmannsgericht Mannheim.

Sitzung vom 8. März 1907 unter dem Vorsitz des Herrn Rechtsrat Dr. Erdel ohne Anwesenheit von Beisitzern. 1. Kl. D. Klage gegen den Inhaber des Automatenrestaurant im Hanshaus hier, W. K., auf Zahlung von 21 Mark als Entschädigung wegen vorzeitiger Entlassung...

* Handelsstarke für Mädchen. Von kaufmännischer Seite wird und geschrieben: Einer freundlichen Einladung folgend, hatte Einfender Gelegenheit, am letzten Montag der Schulferien...

Leistungen dieser Schule. Dieselben waren hochherzuehliche. Die Mädchen zeigten sich in den zur Vorbereitung gelangten Gebieten der Grammatik und Buchführung, sowie im kaufmännischen Rechnen sehr gefördert und befähigt durch ihre prägnanten Antworten...

* Mannheim-Ludwigshafener Turnerschaft. Der diesjährige ordentliche Ganturntag war von 92 Abgeordneten besucht. Aus den Berichten des Turnrats und des Turnwarts ergibt sich, daß reges turnerisches Leben im Gau herrscht. Der Mitgliederstand beträgt 1333. Hierzu kommen noch 125 Turnerinnen, 107 Höglinge und 165 Schüler...

* Die „Ausstellung für Landbauzucht“ in Mannheim (B. 6.) littet Gasthäuser und Privatpensionen, insbesondere in der nicht zu weit entfernten Umgebung (Rochersal) Bergstraße, welche bei mäßigen, jedoch angemessenen Preisen gute bürgerliche Verpflegung gewähren...

* Kolloseumtheater. Mit einem Volksstück aus dem Tiroler Bergen von G. Willibald „Im Himmelsst“ oder „Ein Hausdach“ tritt heute Freitag Frau Hilfi Franz als Benefiziantin auf, und zwar in der sehr interessant gezeichneten Rolle der „Mena“...

* Kellerröhre. Als Schauspiel-Vorstellung des Kolloseumtheaters gelangt unter der Direktion Carl Müller das historische Volksstück „Der Postmüchel von Ehlingen“ oder „Das Steintreuz auf der Ehlinger Zeige bei Stuttgart“ zur Aufführung. Da dieses Werk bei den Aufführungen im Kolloseumtheater nachbessigen Erfolg erlangt, wird es gewiß auch für die Besucher dieses Theaterunternehmens von Interesse sein...

Hus dem Grossherzogtum.

* Schwellingen, 20. März. Im ganzen haben sich 108 Mann zum Eintritt in die reorganisierte Feuerweh angegemeldet und zwar 93 Mitglieder des bisherigen Korps und 10 Mann neu; letztere können jedoch nicht berücksichtigt werden. Aus diesen 93 alten Mannschaften wird nun vorläufig eine aus 30 Mann bestehende Steigerkompagnie und eine aus 63 Mann bestehende Hydrantenmannschaft gebildet...

* Freiburg, 20. März. Der Ausschuss für die Bismarckfeier auf dem Feldberg, die alljährlich am 1. April stattfindet, hat sich neu konstituiert. Vorsitzender ist Robert Herberich-Thommen-Sodingen. Die Festlichkeit soll künftig mehr einen familiären Charakter tragen. Das Programm erfährt infolgedessen eine Aenderung, als der Hadelzug ganz fortfällt und am Denkmal nur ein Kranz niedergelegt wird...

* Kleine Mitteilungen aus Baden. Der Bürgerausschuss von Pforzheim genehmigte die Anstellung des bisherigen Stadtbaurats Schulte als zweiten (technischen) Bürgermeister. — In Kieselbrunn brannte das Gasthaus zum „Lamm“ (Besitzer G. Eberhardt) und das Anwesen des Landwirts August Walter nieder.

Platz, hessen und Umgebung.

* Reulstadt a. S., 20. März. Der Babilon auf der Dr. Welsch'schen Terrasse wurde heute Nacht durch den heftigen Nordwest-Sturm aus dem Fundament gehoben und umgeworfen. Er liegt halb zertrümmert an dem Abhang. Es erwidert dem Besitzer ein Schaden von ca. 2500 M. Die Touristenwelt in Nah und Fern wird von dieser Weidung mit großem Bedauern Kenntnis nehmen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Gladstone's Bibliothek ist, wie das „Centralblatt für Bibliothekswesen“ mitteilt, in Darmstadt als öffentliche St. Daniels-Bibliothek erschlossen worden. Gladstone selbst hatte 40 000 Pfund für diesen Zweck bestimmt, seine Hinterbliebenen haben weitere

10 000 Pfund gespendet, und der gleiche Betrag ist aus einem Kreise der Verehrer des Staatsmannes gesammelt worden, so daß insgesamt 50 000 Pfund (rund 1 200 000 M.) zur Verfügung standen. Das alte Gebäude hat einen Plügelanbau erhalten. Die Bibliothek enthält vorwiegend Theologie und Humaniora. Die Zahl der Bände beträgt 37 000. In dieser Landeshauptstadt ist gelegentlich die Bibliothek kann der Benutzer bei völliger Abgeschlossenheit arbeiten, als ob er in einer Klosterbibliothek vor Erfindung des Buchdrucks weilte. Gladstone, der seine Erbschaft hauptsächlich in der Literatur suchte, konnte kein würdigeres Denkmal erhalten.

* Vom norwegischen Nationaltheater. Der als hervorragend angezeigte Direktor des Regisseurs Olaf Hansson vom Nationaltheater in Christiania ist erfolgt. Der angelegene Künstler verläßt die Bühne Hörnings mit Auszug dieser Saison; vielleicht übernimmt Hansson die Leitung des Theaters.

* Ein Karl Schurz-Denkmal in Amerika. Ein Komitee angeführer New Yorker Bürger erläßt einen Aufruf, einen Fonds von 50 000 Dollar zu Ehren von Karl Schurz durch freiwillige Beiträge aufzubringen. Abgesehen von einem Denkmal im Hampton-Institut, das der Indianerziehung gewidmet ist, sollen aus den Zinsen des Schurz-Fonds die Zwecke der Zivilisationsreform und die Weiterentwicklung germanistischer Kultur in Amerika gefördert werden.

* Zeitschriften kommen und gehen. Neben der Wochenschrift „Die Nation“ steigt um die Zeit der Frühjahrskongresse noch eine andere deutsche Revue, die Monatschrift „Deutschland“, die Graf Paul v. Henssler vor fünf Jahren begründet hat, in den nächsten Orkus hinab. Aber der Boden zuckt sie wieder, wie von je er sie gezogen. Schon meldet sich der Nachwuchs zum Worte. Anfang Juni wird im Verlage von Bard, Marquardt u. Co. in Berlin eine neue Wochenschrift mit dem Titel „Der Morgen“ erscheinen, als deren Herausgeber ein solches Quintett zeichnet: Werner Sembart, Richard Strauß, Richard Muther, Georg Brandes und Hugo v. Hofmannsthal. Geburt und Grab ein ewiges Meer...

* Zwei hiesiger unbekannte Bilder Grünewalds, des großen Malers unter den alten deutschen Malern, glaubt Christian Rauch, wie er in der „Kunstchronik“ mitteilt, in den Flügelbildern des Nikolaus-Altars in St. Lorenz in Nürnberg festgestellt zu haben. Sie sind um so interessanter, als sie ein Eingeständnis darstellen würden zwischen dem berühmten Bild der Alten Sintakthel: „Die Unterredung des heiligen Erasmus und Mauritius“, das bisher nicht ganz leicht mit den übrigen Werken des Meisters zusammenzubringen war, und dem Hiesigen Altar in Kolmar. Die Bilder, die die Heiligen Nikolaus und Sebastian darstellen und 1,94 m und 0,55 m groß sind, zeigen, wie Rauch in einer eingehenden Farbenanalyse dartut, das bewußt auf Lösungen plastischer malerischer Probleme in Licht und Farbe ausgehenden Können des großen Malers; in der Wahl der Farben können sie auch auf das engste mit den Flügelbildern des beiläufigen Altarbildes in der Maria-Schneepelle in Kesselförderung zusammen, die die Heiligen Martin und Georg darstellen und bei denen genau dieselben Farben auf dunklem Grunde leuchten. Leider sind die hiesigen Bilder stark verschmutzt und nachgedunkelt und bedürften dringend einer vorsichtigen Reinigung.

Geschäftliches.

Bei Ostern in diesem Jahre so früh fällt, wird der Monat März für unsere Hausfrauen ein an Ausgaben und Arbeit besonders reicher werden. Infolge der Fortschritte der Chemie ist glücklicherweise vieles leichter und billiger geworden, so z. B. das Auchenbaden und die Herstellung der nahrhaften Bubbings, wenn man Dr. Dettler's Bad- und Bubbingspulver und Vanillinzucker benutzt. Diese Artikel sind allen Hausfrauen bekannt und überall zu haben. Neuerdings hat die Firma Dr. A. Dettler nun auch die Einrichtung getroffen, daß ihre übrigen Erzeugnisse ebenfalls in fast allen Geschäften vorrätig sind. Ein Versuch wird die Hausfrauen von der Vorzüglichkeit auch dieser Präparate überzeugen. Sie sind so preiswert, daß ihr Gebrauch auch im kleinste Haushalte möglich ist.



2922/5

Oft haben Kinder Beschwerden beim Verdauen der Milch, da dieselbe im Magen zu schnell gerinnt. Mondamin hat die wertvolle Eigenschaft, dieses schnelle Gerinnen zu verhindern. Das ist einer von den Gründen, weshalb Milch und Mondamin sich ausgezeichnete Nahrung für Kinder nach dem Zahnen bilden. Mondamin überall erhältlich in Paketen à 60, 30 und 15 Pf. 09540

Keine Halschmerzen mehr hat derjenige, welcher täglich mit einer Lösung Gemisch reinigt. Alster-Borax 1894. Genaue Gebrauchsanweisung und Stoff in jedem Carton. Ueberall zu haben in Cartons à 10, 20 und 50 Pf.

Das ist doch aber wirklich unangenehm! Nun ist Karlihen schon vier Tage erkrankt und gerade jetzt vor der Ferienzeit muß er die Schule vermissen. Schlimm ist's ja nicht, sagt der Doktor, aber in der Schule kann er nicht. — Er, so sanft Sie ihm doch fünf acht Sedener Mineral-Pillen, Geben Sie dreimal täglich sechs Stück in heißer Milch, die andern soll er lutschen und ich gebe Ihnen die Versicherung, daß er morgen wieder wohlhau ist. Die Schachtel kostet nur 95 Pfennig und ist überall erhältlich. 4693

Schirmfabrik Schmidt
 Gegr. 1868. Teleph. Nr. 3542
 Paradeplatz D 1, 3.
 Extr.-Anfertigung ohne höhere Berechnung.
 Verwenden nur in den längeren Jahren bewährte
 erprobte Materialien.
 Reparaturen u. Ueberziehen.
 Prompteste Bedienung.

Gr. Hof- u. National-Theater
 Mannheim.
 Freitag, den 22. März 1907.
 45. Vorstellung im Abonnement A.
Der Troubadour.
 Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone.
 Musik von Giuseppe Verdi.
 Regisseur: Eugen Debratsch. — Dirigent: Camillo Hilbrandt.

Personen:
 Der Graf von Luna: William Gaunser.
 Leonore: Rose Kinnert.
 Marquis, eine Siguenza: Betty Koffler.
 Marquis: Hugo Hofst.
 Don Juan, Luna's Vertrauter: Felix Wagner.
 Don Juan, Vertrauter des Marquis: Alfred Seiden.
 Ein alter Siguenza: Felix Kraus.
 Ein Diener: Adolf Peters.
 Herrmann Jadowler vom Hof-
 theater in Karlsruhe als Gast.
 Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt
 teils in Sizilien, teils in Rom.

Im 1. Akt Originalbesetzung: **Siguenza**, arrangiert von
 der Ballettmeisterin Frau v. Wenzel.
 aufgelöst von derselben, Trudel Herpferd und den Damen
 des Ballettcorps.
 Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
 Große Eintrittspreise.
 Im Groß. Hoftheater.
 Samstag, 23. März 1907. 43. Vorstellung im Abonnement. C.
 Zum ersten Male:
Fortsetzung folgt. Der Zeuge. Maitre Patelin.
 Anfang 7 Uhr.

Saalbau Mannheim.
 Heute Freitag, 8 Uhr abends Vorstellung
 Vorletztes Auftreten des gesamten Programms.
Engelbert Sassen
10 Araber 10
Honeysuckle-Company
3 Newsomes 3
 und alle übrigen Attraktionen. 70694
 Morgen Samstag
 Crosse Abschieds- und Benefiz-Vorstellung
 für Engelbert Sassen.

Saalbau-Theater.
 Sonntag, 24. März 1907, nachm. 4 Uhr, abends 8 Uhr,
 Schauspiel des Colosseumtheaters:
Der Strom.
 Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe.
 Nachmittags halbe Preise. 70742

Mannheimer Apollo Theater
 Unwiderstehlich
 Zum vorletzten Mal!
 Heute Freitag:
Danny Gürtler
 als Dichter, Rezitator, Musiker und Schauspieler.
 Vorher:
 Der beste Pariser Salsan-Schlager:
Haben Sie nichts zu verzollen?
 Anfang 8 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.
 Vorverkauf gültig. — Die Theaterkasse ist den
 ganzen Tag geöffnet.
Apollo-Cabaret
 Hochamtsante und originelle
Bohème-Vorstellung
 mit **DANNY GÜRTLER.**
 Eintritt Mk. 1.—
 Anfang 8¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr

Colosseum-Theater
 Freitag, den 22. März 1907, abends 8¹/₂ Uhr.
 Benefiz-Vorstellung für Herrn Philitt Franz.
 Im **Simmels Hof**, oder: **Am Sandstr.**

Neu eröffnet! Musikwerke-Industrie **Planken E 2,1**
L. Spiegel & Sohn (am Pfälzer Hof)
 Prämiert 1906 mit Staatsmedaille, gold. Medaille u. Ehrenpreis.
Erstes und grösstes Etablissement der Branche.
Pianos Mk. 450.— an **Harmonium** Mk. 100.— an
Violin Mk. 8.— an **Mandolin** Mk. 8.— an
Zithern Mk. 7.— an **Accordeons** Mk. 3.— an
 Reparaturen u. Stimmung durch Spezial-Fachleute.
 Musikschulen zu allen Instrumenten.
 Notenpulte, Pianostühle etc. in jeder Art.
 Das Grammophon- und Phonographenhaus befindet sich in den
 selbigen Lokalitäten E 3, 14 (Schwanen-Apotheke). 70125

Hochfeine Salatöle
 Liter M. 1.20 und 1.60
Kakao (Haferkakao)
 Pat. Ceylon- u. Souchong-
Tee's
Hygiene, Sanatogen
 — Somatose —
Hämätogen — Pure
Sämtliche Kindermehl
 stets frisch abgesetzt
Waldhorn-Drögerie
G. U. Ruoff, D 3, 1

Rabatt **Für die Feiertage** **Rabatt**
 empfehlen in nur tadelloser frischer Qualität
Feinst. Weizenblütenmehl
 von hervorragender Backart, aus ersten süddeutschen Mühlen
Kaiser-Auszug 00 bei 5 Pfd. 17 Pfg. | **Weizenmehl I bei 5 Pfd. 15 Pfg.**
Kaiser-Auszug 0 bei 5 Pfd. 16 Pfg. | **Weizenmehl III bei 5 Pfd. 14 Pfg.**
Orangen, Citronen, Backpulver, Vanillezucker
Ostereierfarben in Briefen à 5 und 10 Pfg.
Täglich frisch eintreffend: Feinste Süßrahmtafelbutter
Estol-Vitello-Margarine-Palmin
Obst- u. Gemüse-Konserven
Kaffee | **Cacao, Chokolade** | **Tee**
 stets frisch gebrannt, lat. Aroma | aus den renommiertesten Fabriken | neue Ernte — beste Mischung
 per Pfund von Mk. 0.90 | von den billigsten bis zu | per Pfund von
 bis Mk. 1.80 | den feinsten Marken. | Mk. 1.— bis Mk. 3.—
Reine Rot- u. Weissweine in Flaschen zu 50, 60 u. 80 Pfg.
Arae, Rum, Cognac, Liköre, Dessertweine etc.
 Lieferung frei ins Haus.
Erste Mannheimer Nahrungsmittelgesellschaft m. b. H.
 25 eigene Verkaufsstellen, davon hier am Platz
 G 3 No. 7, Schwetzingenstrasse 16 u. 149, Mittelstrasse 33 u. 90. 70726

Reeller Gelegenheitskauf
 in **Möbeln**
 gegen bar:
 Hochglanz-Park- u. Linoleumwachs
 verleiht sich kinderleicht,
 erhärtet sofort und giebt
 einen polierähnlichen
 Hochglanz
Waldhorn-Drögerie
G. U. Ruoff, D 3, 1

Versuchen Sie
Wöllnerpulver
 Sie werden staunen
 70683
Nissen.
 Kopfkäse und deren Beut
 sind reichlich in
 50 Pfg. und der
 Wölde-Drögerie z. Ruten-Kraus
 Th. v. Gieseler, N 4, 12.

Verein für Naturkunde.
 Freitag, 22. März., abends 7¹/₂ Uhr im Saal derloge L 8, 9
Lichtbild-vortrag
 von Prof. Dr. Schenk von Palmstadt:
Ueber die Vegetation des tropischen Urwaldes.
Städtische Handelsfortbildungsschule
Mannheim.
 Die Zeugnisse betr.
 Die nach § 17 des Ortsstatuts vorgeschriebenen
 Zeugnisse gelangen von Donnerstag, den 21. März
 ab zur Ausgabe.
 Die Lehrenten, Prinzipale, Eltern oder Vormünder
 unserer Schüler werden hiermit ersucht, die Kenntnisnahme
 der Zeugnisse gest. so zu beschleunigen, daß dieselben mit der
 Unterweisung in der ersten Schulwoche nach den Chren-
 ferien den betr. Klassenlehrern zur Verfügung werden können.
 Die Zeugnisse gehen den betr. Firmen vom
 Rektorat aus zu.
 Mannheim, den 19. März 1907.
 Das Rektorat:
 Dr. Ernst Beber.

D 1, 13 Georg Eichenler D 1, 13
 Fernsprecher 2184. — Gegründet 1869,
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.
 Spezialität: **Herrenhemden.**
 Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.
Mal- und Zeichenschule
 von **Albert Schenk**, Kunstmaler, Luisenring 12
 Unterricht in Zeichnung und Ornament nach der Natur u.
 aus dem Leben. Nach dem Nach der Natur und
 aus dem Leben in der Zeichnung oder Modell. 70684
 Für **Pesach**
 empfehle meine anerkannt besten **Sackweine**, als
Zwieback, Torten, Bisquit u. Konfekt aller Art.
Hermann W. Stehmer, Conditorei
 Teleph. 1071. Mannheim. G 2, 11.
 Haltestelle der Elektrischen Strassenbahn. 70685

Frankl & Kirchner
 P 7, 24. Telephon 214 P 7, 24.
 Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen,
 Betriebsmaterialien, Sparglühlampen,
 Bogenlampen-Kohlen.
Reparaturwerkstätte
 für Dynamos, Motoren, Apparate und
 Bogenlampen; Aufarbeitung und Um-
 änderung von Beleuchtungskörpern für
 elektr. Beleuchtung. 70783
 Elektrische Heizapparate.

Anzeige. 70692
 Ich wohne vom 18. März ds. Js. ab
A 2, 3.
Dr. Th. Frantz, Rechtsanwalt
Osterhasen rot, weiss u.
 Schokolade
 nur beste haltbare Ware, empfiehlt Wiederver-
 käufem zu Engros-Preisen.
Josef Gippert, J 5, 21.
 Spezialität: Weihnachts- u. Osterartikel.

Jakob Friedberger
Mannheim.
 Comptoir Luisenring 57.
 Telephon 2513.
 Fabrik f. Drechselwaren
 Metall-Druck-Betrieb
 Für **Baugeschäfte**
 empfiehlt:
Treppenhöfen
Stacheten,
Handlöhnen,
Hohlkehlen
 sowie
 sämtliche Leisten
 für Bau u. Möbel
 Leistungs-fähige Firma
 dieser Branche.
 785
 Frische
 Lagerhaus & Stube
 0 5, 48.
Hygien, Bedarfsartikel
 bester Qualität aus
 Präp. Kautschuk
 gegen Rheumatis-
 mus
Waldhorn-Drögerie
 U 1, 3, Brühlstr.
 Apotheker H. Müller.